



fsm Fugensaniermörtel

Zum Verfugen von Natursteinen, insbesondere bei feuchte- und salzbelastetem Mauerwerk.



- Zusammensetzung:** epasit fsm Fugensaniermörtel besteht aus klassierten und getrockneten karbonatischen oder silikatischen Natursanden, hydraulischen Bindemitteln und Additiven.
- Anwendungsgebiet:** epasit fsm Fugensaniermörtel dient zum Verfugen von Natursteinen mit Fugenbreiten über 10 mm im Innen- und Außenbereich, insbesondere für den Einsatz bei feuchte- und salzbelasteten Mauerwerk. epasit fsm schützt vor eindringendem Wasser und kann Salze speichern. Mit der geringeren Festigkeit ist eine sehr gute Langzeitbeständigkeit für den Einsatz als Natursteinfuge gegeben. Die Lieferung erfolgt im Farbton grau, weiß und auf Anfrage im Sonderfarbton.
- Untergrund:** Der Untergrund muss fest, tragfähig und frei von Schmutz und Staub sein. Fugen auskratzen und reinigen. Stark saugende Untergründe sind leicht vorzunässen.
- Verarbeitung:** epasit fsm mit 5 Liter Wasser pro Sack (30 kg) mischen und mindestens 3 Minuten mit einem Quirl durchrühren. Material mit geeignetem Werkzeug in die Fugen eindrücken und mit Schwamm oder Pinsel strukturieren.
- Lieferform:**
- | In Papiersäcken à 30 kg | | |
|--|----------------------|-----------------|
| fsm Fugensaniermörtel grau | Artikel-Nr. 50100582 | 42 Sack/Palette |
| fsm Fugensaniermörtel weiß | Artikel-Nr. 50100580 | |
| fsm Fugensaniermörtel Sonderfarbton | Artikel-Nr. 50100581 | |
- Lagerung:** Trocken, gegen Feuchtigkeit geschützt, 12 Monate.
- Entsorgung:** Nur restentleerte Säcke (rieselfrei) zum Recycling geben. Ausgehärtete Materialreste als Bauschutt oder Baustellenabfälle entsorgen.
- Sicherheitsratschläge:** Angaben zur Einstufung und Kennzeichnung des Produktes entnehmen Sie bitte dem EG-Sicherheitsdatenblatt.
- Besonders zu beachten:** Die frisch aufgebrauchte Fuge ist vor zu schnellem Wasserentzug durch Sonne, Wind, hohen Temperaturen sowie vor Schlagregen und vor Frosteinwirkung durch geeignete Maßnahmen zu schützen. Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Abbindezeit deutlich verlängern. Nicht verarbeiten bei Luft- und Baukörpertemperaturen unter +5 °C bzw. über +30 °C sowie zu erwarteten Nachtfrösten.
- Qualitätskontrolle:** Alle unsere Produkte werden im Labor ständig eigen- und extern fremdüberwacht. Unsere Fachberatung steht für alle weiteren technischen Fragen gerne zur Verfügung.